

Exoskelette im Betrieb

Programm

Moderation: *Frau Prof. Monika A. Rieger*

- 9:30 – 9:40 Begrüßung, M.A. Rieger,
B. Steinhilber
- 9:40 – 10:10 Exoskelette im Betrieb: Wirkung und
Nebenwirkung, **B. Steinhilber**

Erkenntnisse aus der Forschung

- 10:10 – 10:35 Chancen und Risiken von aktiven
Exoskeletten zur körperlichen Ent-
lastung bei der Arbeit , **U. Daub**
- 10:35 – 11:00 Exoskelette in der Pflege,
T. Heine, J. Huber
- 11:00 – 11:25 A lower-extremity exoskeleton for
preventing health risks related to
standing work, **T. Luger**
- 11:25 – 13:00 **Mittagspause und Ausstellung**

Erfahrung aus der Praxis

- 13:00 – 13:25 Chancen und Risiken von Exoske-
letten in der betrieblichen Praxis –
Erfahrungen aus Pilotierung und
Implementierung bei Audi, **S. Weiler**
- 13:25 – 13:50 Exoskelette in der Logistikbranche –
Erfahrungen bei Deutsche Post
DHL Group, **A. Tautz**
- 13:50 – 14:15 Erfahrungen mit Exoskeletten im
Produktionseinsatz bei der Daimler
AG, **S. Moser**
- 14:15 – 14:45 **Pause**

Sichertechnische Aspekte - Regelung

- 14:45 – 15:10 Aspekte der Gefährdungsermittlung
für den Einsatz von Exoskeletten,
K. Heinrich
- 15:10 – 15:35 Anforderungen des Arbeitsschutzes
beim Einsatz von Exoskeletten,
M. Peters
- 15:35 – 16:15 Abschlussdiskussion
Verabschiedung

Kontakt und Informationen

Universitätsklinikum Tübingen
Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und
Versorgungsforschung
Dr. Benjamin Steinhilber
Wilhelmstraße 27, 72074 Tübingen
E-Mail: benjamin.steinhilber@med.uni-tuebingen.de

Lageplan/Anfahrt

Tagungsort: Institut für Arbeitsmedizin, Sozial-
medizin und Versorgungsforschung (IASV)
Wilhelmstraße 27, 72074 Tübingen

Anfahrt:

Mit der Bahn:

Bitte steigen Sie am Hauptbahnhof Tübingen aus
und nutzen dann den Bus wie beschrieben.

Buslinien:

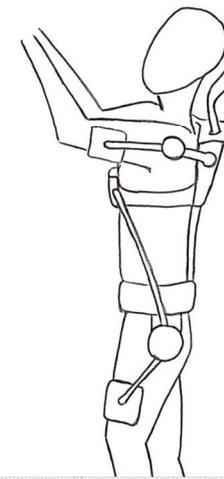
Bitte nutzen Sie die **Linien 1, 2, 6, 7** oder **21** bis
zur Haltestelle „Lothar-Meyer-Bau“. Von dort ist
es nur ein kurzer Fußweg bis zum Tagungsort
auf der anderen Straßenseite.



Exoskelette im Betrieb

Forschung - Praxis - Regelung

09. Mai 2019



Grußwort

Die Anwendung von Exoskeletten im betrieblichen Setting zeigt in den letzten Jahren eine große Dynamik.

Das primäre Ziel dieser Assistenzsysteme ist es, Beschäftigte bei körperlich belastenden Tätigkeiten zu unterstützen, um hohen Beanspruchungen und Beschwerden vorzubeugen bzw. diese zu reduzieren.

Die komplexe Wirkung von Exoskeletten auf die Gesundheit, Arbeitssicherheit und Arbeitsleistung ist bislang wenig verstanden und stellt eine Herausforderung für Wissenschaft und betriebliche Praxis dar. Auch die Einordnung der Anwendung in gesetzliche Regelungen, wie z.B. die Hierarchie von Arbeitsschutzmaßnahmen wirft momentan noch Fragen auf.

Auf der Veranstaltung „Exoskelette im Betrieb“ können Sie aktuelle Ansätze und Ergebnisse aus der Forschung, Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis und aktuelles zur Regelsetzung kennenlernen und mit den ExpertInnen und KollegInnen ins Gespräch kommen.

Im Rahmen einer kleinen Exoskelettausstellung erhalten Sie zudem die Möglichkeit, diese Assistenzsysteme näher kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Tübingen am 9. Mai.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Benjamin Steinhilber und
Prof. Dr. med. Monika A. Rieger

Referenten

Dr. Benjamin Steinhilber

Leitung Forschungsschwerpunkt „Arbeitsbedingte Belastungen – Arbeitsgestaltung“ am Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung

M. Sc. Urban Daub

Projektleiter, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

Dipl.-Ing., B. Sc. Thomas Heine

Projektmanager, Active & Healthy Aging, Institut für Physikalische und Theoretische Chemie, Universität Tübingen

Josef Huber

Bruderhaus Diakonie, Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg, Geschäftsfeld Altenhilfe

Dr. Tessa Luger

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung

PD. Dr. Stephan W. Weiler

Gesundheitsschutz Audi AG, Ingolstadt

Dr. Andreas Tautz

Chief Medical Officer – Zentrale Konzerngesundheitsmanagement, Deutsche Post DHL Group, Bonn

Stephen Moser

Mercedes-Benz Produktion System Experte und Ergonomie-Koordinator für die Produktion im Werk Ludwigsfelde, Daimler AG

Dr. Kai Heinrich

Fachbereich 4: Arbeitsgestaltung, Physikalische Einwirkungen, Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, St. Augustin

M. Sc. Markus Peters

Human Factors, Ergonomie, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Berlin

Hinweise

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt
40,- € für Betriebsärzte bzw. Mitarbeitende von Südwestmetall-Firmen
50,- € für Betriebsärzte anderer Firmen und weitere Teilnehmende

Anmeldung:

Informationen zur Anmeldung und das Anmeldeformular zum Download finden Sie auf der Homepage des IASV unter dem Punkt „Aktuelles“: <http://www.medizin.uni-tuebingen.de/arbeitsmedizin>



Informationen

Weitere Informationen sowie das ausführliche Tagungsprogramm finden Sie ebenfalls auf dieser Internetseite.

Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 6 CME-Punkten der Kategorie A zertifiziert.

Veranstalter der Tagung

